

1910 BA 21/1909

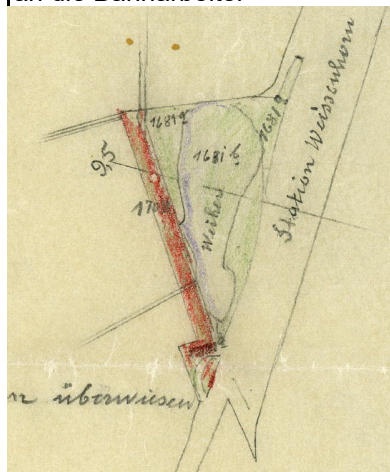
1916 912-32.1/59
1918 BA 7/1918
30.08.1918 SRS 24/1918-70



1921 912-32.1/73

Erstbebauung: Lagerschuppen mit Satteldach, 1910-1935; Heuschuppen 1916-1937, dann Abbruch zur Erweiterung der Bahnanlagen; untergeordnet bebaut bis ca. 1980, danach Gewerbebetrieb Stahlhandel Bentele, Lagerfläche mit Portalkran, mehrere kleinere Lagergebäude und Container

Erbauung eines Lagerschuppens am Bahnhof; Julius Langenstein; Kaufmann (Maria-Theresia-Str. 8-16)
Der Lagerschuppen wurde zw. 1936 und 1939 abgebrochen, um die für das Lufttanklager erforderlichen Hinterstellgleise am Bahnhof anlegen zu können. Hierbei wurde auch der Weiher teilweise verfüllt.
Verpachtung an Anton Rothenbacher
Heuschuppen; August Hogg; landw. Produktenhändler
Überlassung des bahneigenen und der Stadt zur Nutzung überlassenen Grundstück Fl.Nr. 1681a (jetzt 1682/17) am Eisenbahnweiher an August Högg zum Betrieb einer Heu- und Strohpresse für eine Entschädigung von 40 M/Jahr
Verpachtung der Grundstücke rechts des Eisenbahnweihers an die Bahnarbeiter

MT08



	~1935	Kataster	Der Schuppen der Fa. Langenstein/Kling wurde abgebrochen und ist im Kataster 1936 nicht mehr enthalten. Evtl. hängt der Abbruch auch mit dem Konkurs der Firma zusammen.	MT08
	~1937	Kataster	Der Lagerschuppen Hogg von 1918 wurde zw. 1936 und 1939 abgebrochen, um die für das Lufttanklager erforderlichen Hinterstellgleise am Bahnhof anlegen zu können. Hierbei wurde auch der Weiher teilweise verfüllt.	
	22.11.1946	SRS 19/46-147	Die Fa. Richard Groer beabsichtigt, beim Eisenbahnweiher einen Schrottlagerplatz anzulegen. Die Zustimmung der Reichsbahn als Eigentümer steht noch aus.	
	10.01.1947 1948	SRS 01/47-166 EV	Bauantrag Groer, Am Eisenbahnweiher Richard Groer, Schrotthandel Um das Jahr 1948 begann Richard Eugen Groer einen Schrotthandel auf dem Grundstück 'Am Eisenbahnweiher 2' beim Bahnhof. Bereits 1951 siedelte der Betrieb in das entstehende Gewerbegebiet Eschach.	EA02-04
	26.01.1948	III 602	Anton Baur aus Obenhausen, wohnhaft Reichenbacher Str. 11, beantragt die kostenlose Überlassung eines Baugrundes am Nordende des Eisenbahnweihers zum Bau eines Behelfsheims. Den Bau könne er selber leisten, seine jetzige Wohnung könnte anderweitig vergeben werden. BM Adolf Wolf stimmte dem Vorhaben zu, ein Bauantrag wurde nicht gestellt	
100	14.12.1956 1957	NUZ 1956/290-13	10 Jahre Richard Groer	
			 	
286	27.12.1960	NUZ 1960/299-14	Todesanzeige Richard Groer	

1971



1979

BA xxx/1979

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
Einrichtung eines gewerblichen Betriebes, Stahlhandel
Bentele, keine Planunterlagen vorhanden



Bau des
Gleisanschlusses

Für die Stahlhandelsfirma wird der alte Gleisanschluss der
Hinterstellgleise am Bahnhof erneuert.

1982



1988

BA xxx/1988

Um- und Ausbau eines bestehenden Lagerschuppens

1995

BA xxx/1995

Bürogebäude

1997



2007
2009
2013

BA xxx/2007
BA xxx/2009

Aufstellen von 5 Bürocontainern
Neubau einer offenen Halle auf der bestehenden Bodenplatte
Im Zuge der Reaktivierung der Eisenbahn und der damit verbundenen Gleisbauarbeiten wird der Gleisanschluss aufgegeben